

PROGRAMM

zum

Mechanischen Theater

von

Tschuggmall & Bergheer.

ERSTE ABTHEILUNG.

Automatische Darstellungen,

oder das

Non plus ultra der spielenden Mechanik.

1) Ein Automat als Schlassseiltänzer. 2) Die Trinker. Pantomime aus dem Leben. 3) Der graciöse Tyroler. 4) Der Leitersteiger, eines der schwierigsten Stücke der Mikro-Mechanik. 5) Der herkulische Seilschwenker, welcher vom Clown frei vom Seile gehoben und hinter die Coulissen des Theaters getragen wird.

ZWEITE ABTHEILUNG.

THEATRE PITTORESQUE.

Eine Winterlandschaft in Kurland, belebt durch mehrere hundert mechanische Figuren in der ganzen lieblichen Darstellung, welche den nordischen Landschaften eigen ist.

Dritte ABTHEILUNG.

Der Schwanenteich.

a. Die Jagd im Parke. b. Das Ave Maria. c. Die beiden Kunstschwäne. d. Die Gutenjagd. e. Die Fischerei. f. Der Tempel der Diana bei brillanter Erleuchtung.

VIERTE ABTHEILUNG.

THEATRE OPTIQUE.

1) Das Stammschloß Tyrol. 2) Bellagio in Italien. 3) Der Pit von Teneriffa. 4) Rom am Abend des Tages Petri Paul. 5) Schloß Chillon am Genfer See. 6) Die Milchschüssel, in drei Situationen: a. Freude, b. Schreck, c. Schmerz. 7) Kloster Paulinzell (verwandelt sich zur Winterlandschaft). 8) Die Rialto-Brücke zu Venedig.

FÜNFTE ABTHEILUNG.

Die prachtvollen chinesischen Farben- und Formen-
Productionen (Chromatropen).

Tschuggmall & Bergheer.